

Zukunftswerkstatt Pflanzenbau SH

Gemeinsam für einen zukunftsfähigen, erfolgreichen,
nachhaltigen und ökonomischen Ackerbau in
Schleswig-Holstein

Arbeitsgruppe
Biodiversität und Umwelt
Stand 26.03.2018

Auswertung Blühstreifenumfrage

Die Zukunftswerkstatt Pflanzenbau bittet um Ihre Meinung:

Was halten Sie von Blühstreifen?



Wären Sie bereit, Blühstreifen auf Ihrem Betrieb anzulegen?

Ja Nein

Wenn „Nein“, warum nicht (bitte ersten, spontanen Gedanken notieren)?

Was wäre der Hauptgrund für die Anlage eines Blühstreifens?

Erhalt der biologischen Vielfalt gesellschaftliche Akzeptanz

Wo wären Sie bereit Blühstreifen anzulegen?

Feldrand Feldmitte „unproduktive“ Fläche

Welche pflanzenbaulichen Probleme sehen Sie beim Anbau von Blühstreifen?

Welche phytosanitären Probleme sehen Sie beim Anbau von Blühstreifen?

Welche Pflanzen sollten in Blühstreifen vorkommen?

Gräser / Getreide Kreuzblütler Leguminosen sonstige:

Welche Pflanzen sollten NICHT in Blühstreifen vorkommen?

Gräser / Getreide Kreuzblütler Leguminosen sonstige:

Würden Sie Blühstreifen auch anlegen, wenn Sie keinen Ausgleich dafür bekommen?

Ja Nein

Wieviel Fläche würden Sie maximal dafür auf Ihrem Betrieb zur Verfügung stellen?

a. mit Ausgleichszahlungen: bis 1 ha bis 5 ha über 5 ha

b. ohne Ausgleichszahlungen: bis 1 ha bis 5 ha über 5 ha

Wie viel Fläche bewirtschaften Sie?

bis 100 ha bis 500 ha über 500 ha

In welchem Naturraum Schleswig-Holsteins liegt Ihr Betrieb?

Marsch Geest Hügelland

Welcher Zeitraum wäre aus Ihrer Sicht für die Anlage eines Blühstreifens günstig?

Frühjahr Spätsommer nach Ernte

Würden sie auch mehrjährige Maßnahmen begrüßen?

Ja Nein

Würden Sie Einschränkungen in der Bearbeitung Ihrer Fläche durch den Blühstreifen akzeptieren?

Ja Nein

Wären Sie bereit, auch Blühstreifen mitten innerhalb größerer Schläge anzulegen?

Ja Nein

Wenn „Nein“, warum nicht (bitte ersten, spontanen Gedanken notieren)?

Fühlen Sie sich zum Thema Blühstreifen ausreichend informiert?

Ja Nein

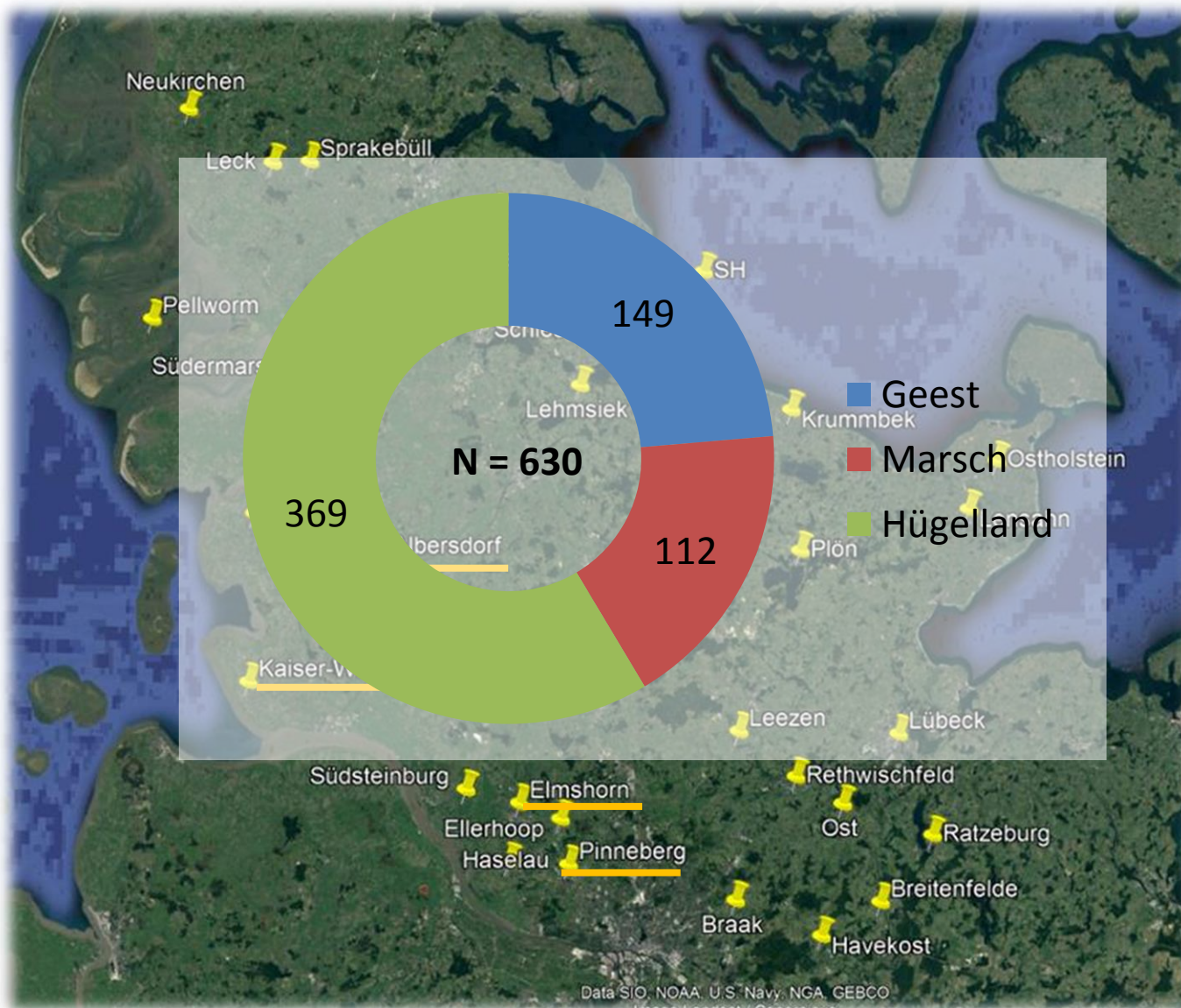
Welche Anregungen haben Sie zum Thema Blühstreifen (Förderprogramme, Informationen, etc.)?

Die ZWP ist ein Forum in Schleswig-Holstein mit 25 Mitgliedern aus Forschung, Beratung, Handel, Verwaltung und Praxis. Das Ziel des Expertenkreises ist es, von innen heraus Veränderungen anzuregen und zu begleiten und somit Wege zu einem nachhaltigen, zukunftsfähigen Ackerbau zu gestalten.



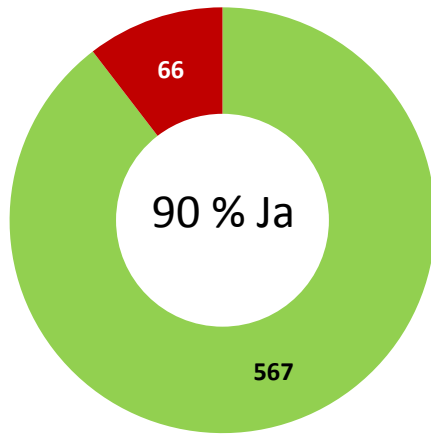
Auswertung Blühstreifenumfrage

Anzahl der Rückläufer nach Landschaftsteilen:

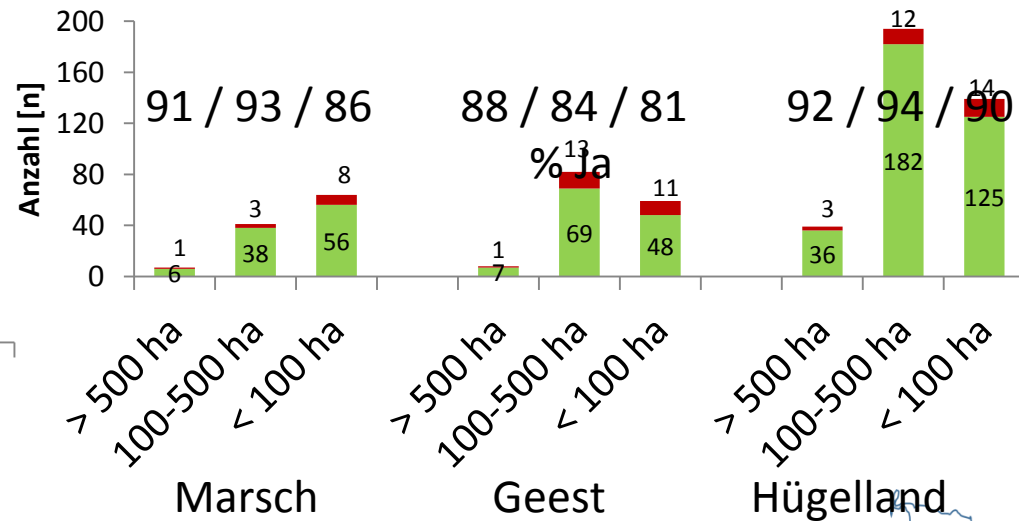
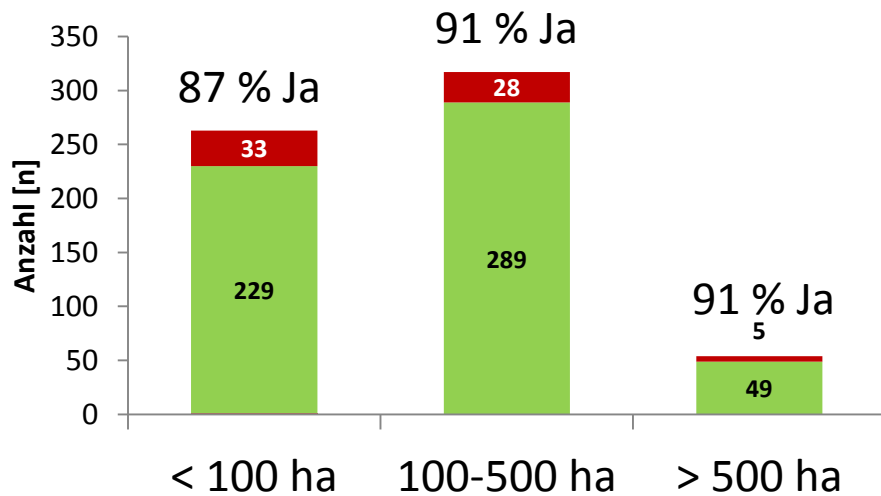
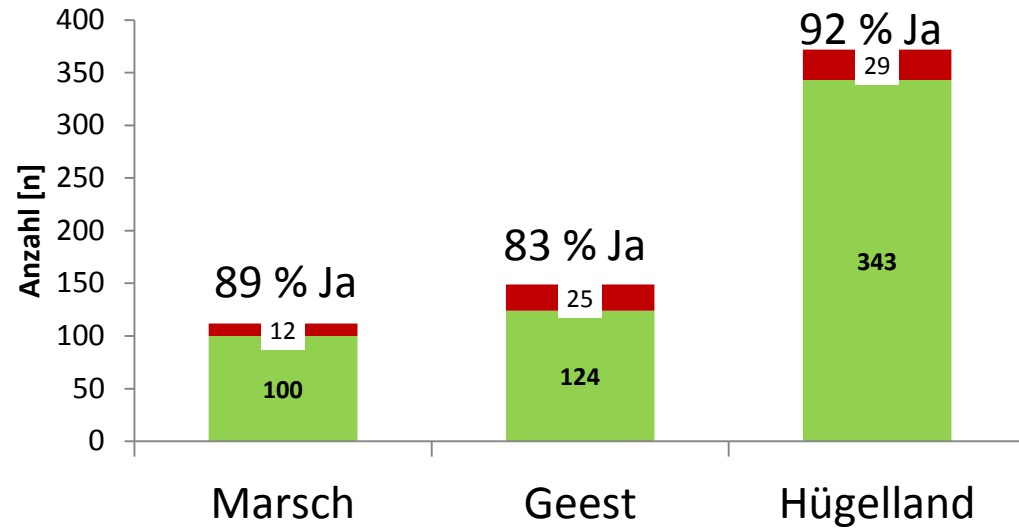


Auswertung Blühstreifenumfrage

Wären Sie bereit, Blühstreifen auf Ihrem Betrieb anzulegen? (N = 633*)



■ Ja
■ Nein



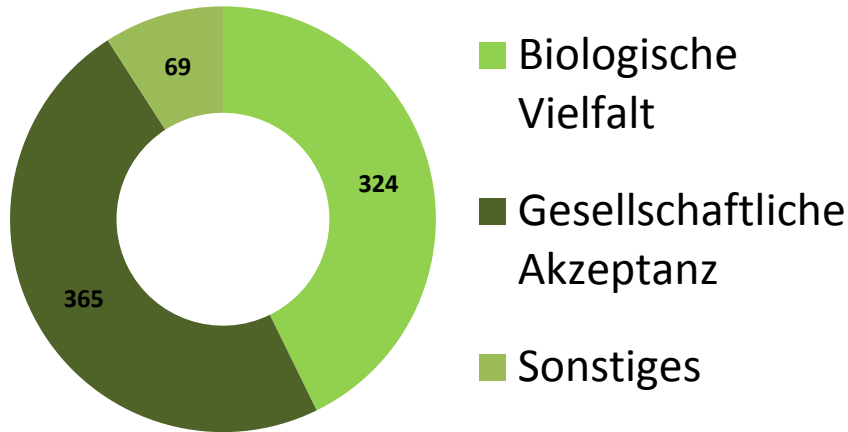
* 3 Doppelmeldungen

Stand 26.03.2018

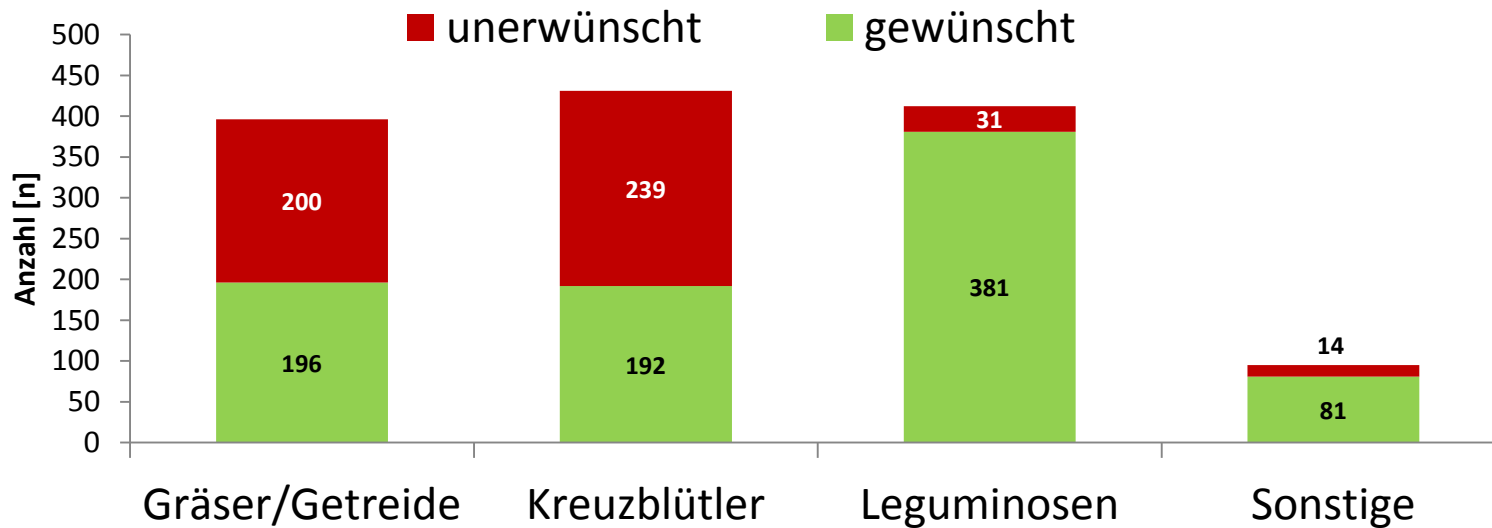


Auswertung Blühstreifenumfrage

Hauptgrund für die Anlage? (Mehrfachnennungen)

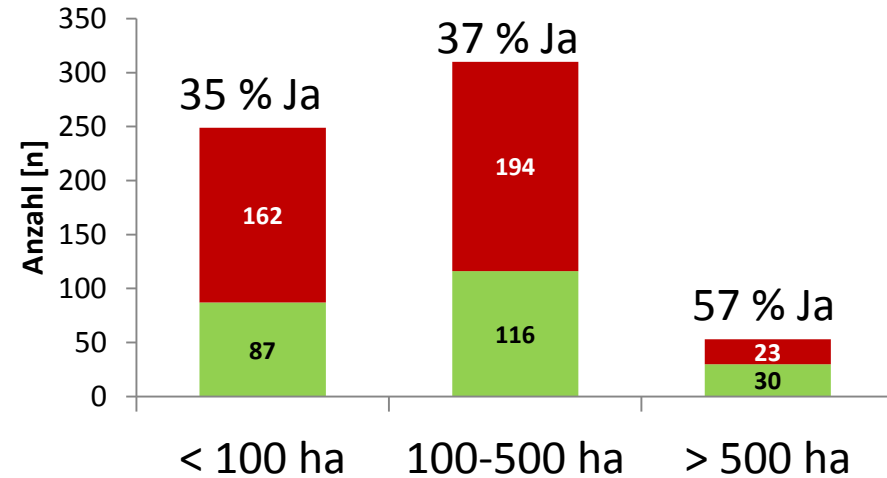
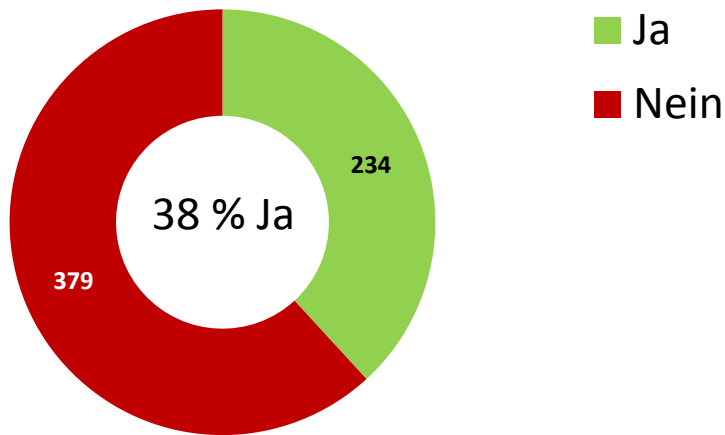


Welchen Arten sollen / sollen nicht vorkommen? (Mehrfachnennungen)

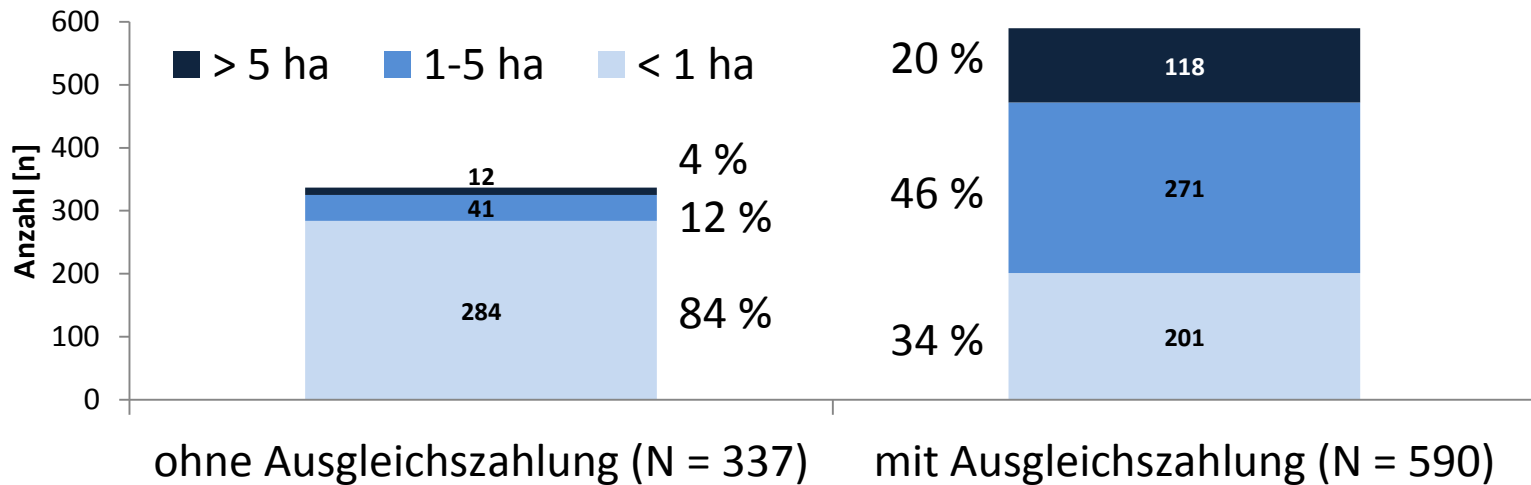


Auswertung Blühstreifenumfrage

Würden Sie Blühstreifen auch ohne Ausgleich anlegen? (N = 613)

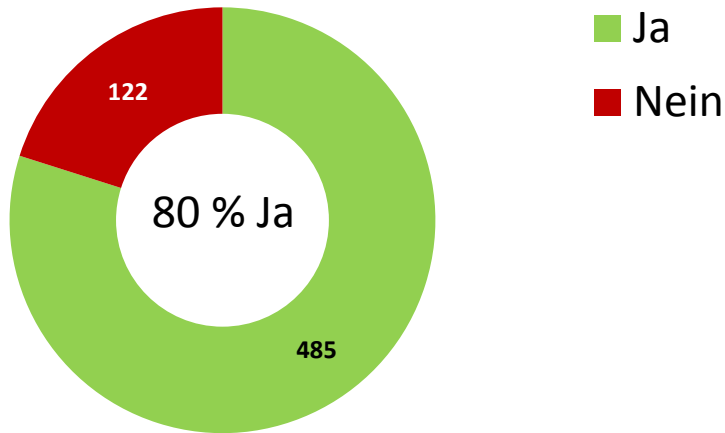


Wieviel Fläche würden Sie auf Ihrem Betrieb zur Verfügung stellen?

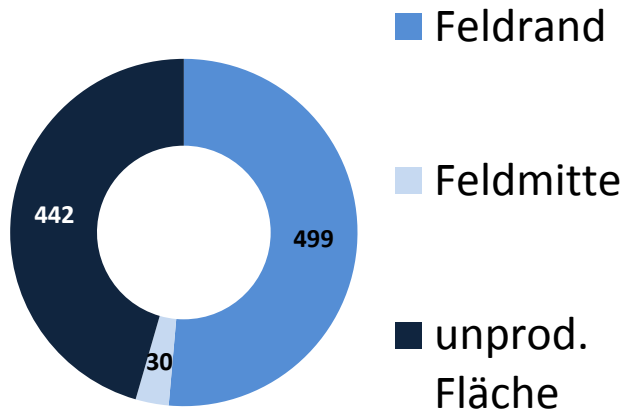


Auswertung Blühstreifenumfrage

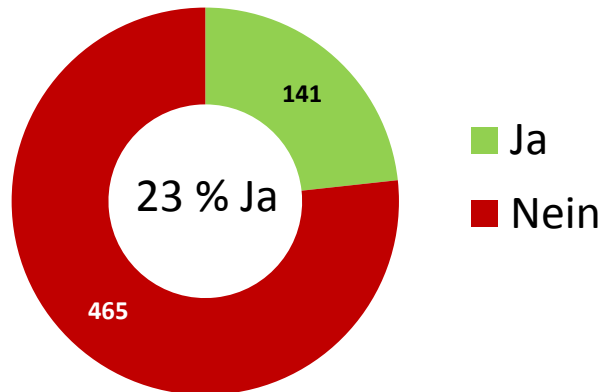
Würden Sie mehrjährigen Maßnahmen begrüßen? (N = 607)



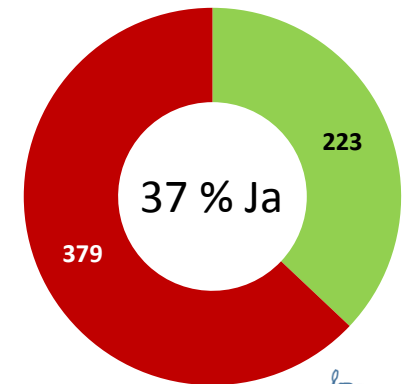
Wo wären Sie bereit, Blühstreifen anzulegen? (Mehrfachnennungen)



... auch in Feldmitte? (N = 606)

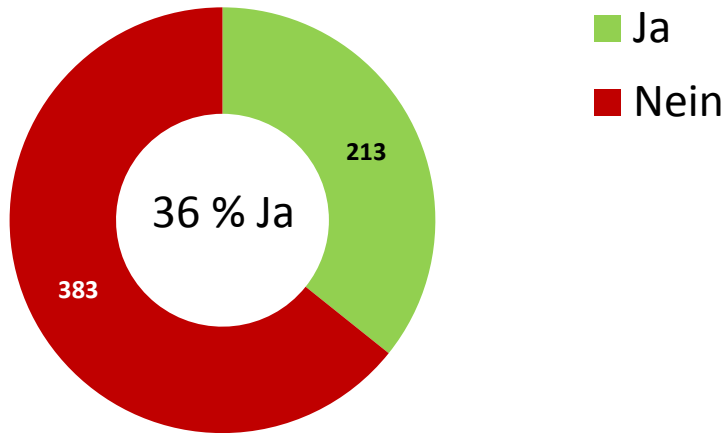


... Einschränkungen akzeptabel? (N = 602)



Auswertung Blühstreifenumfrage

Fühlen Sie sich ausreichend informiert? (N = 596)



Auswertung Blühstreifenumfrage

Umfrage ist „Hügelland-belastet“ (59 % Hügelland, 18 % Geest, 24 % Marsch)

Fazit aus der Umfrage:

- mit 90 % sehr hohe grundsätzliche Bereitschaft Blühstreifen anzulegen
- Bereitschaft Geest < Marsch < Hügelland (83 % / 89 % / 92 %)
- Bereitschaft steigt mit zunehmender Flächengröße (< 100 ha 87 %, > 100 ha 91 %),
strukturell bedingt insbesondere in der Marsch und auf der Geest
- Kernargumente sind die Gesellschaftliche Akzeptanz und Biologische Vielfalt
- Gräser/Getreide und Kreuzblütler in den Saatmischungen halten sich von der
Akzeptanz und Ablehnung die Waage, Leguminosen sind deutlich gewünscht
- Akzeptanz für Blühstreifen OHNE Ausgleichszahlung liegt nur bei 38 %, mit
zunehmender Betriebsfläche steigend
- Ohne Ausgleichzahlung würden zu 84 % nur < 1 ha, mit Ausgleichszahlung zu 46 % 1-5
ha und zu 20 % sogar > 5 ha zur Verfügung gestellt werden
- Mehrjährige Maßnahmen würden zu 80 % begrüßt werden, ca. 50 % würden
Feldränder oder unproduktive Flächen zur Verfügung stellen, feldmittige
Anlage findet keine Akzeptanz, ebenso wie stärkere Einschränkungen durch
die Blühstreifen
- 2/3 der Befragten fühlen sich nicht ausreichend informiert

